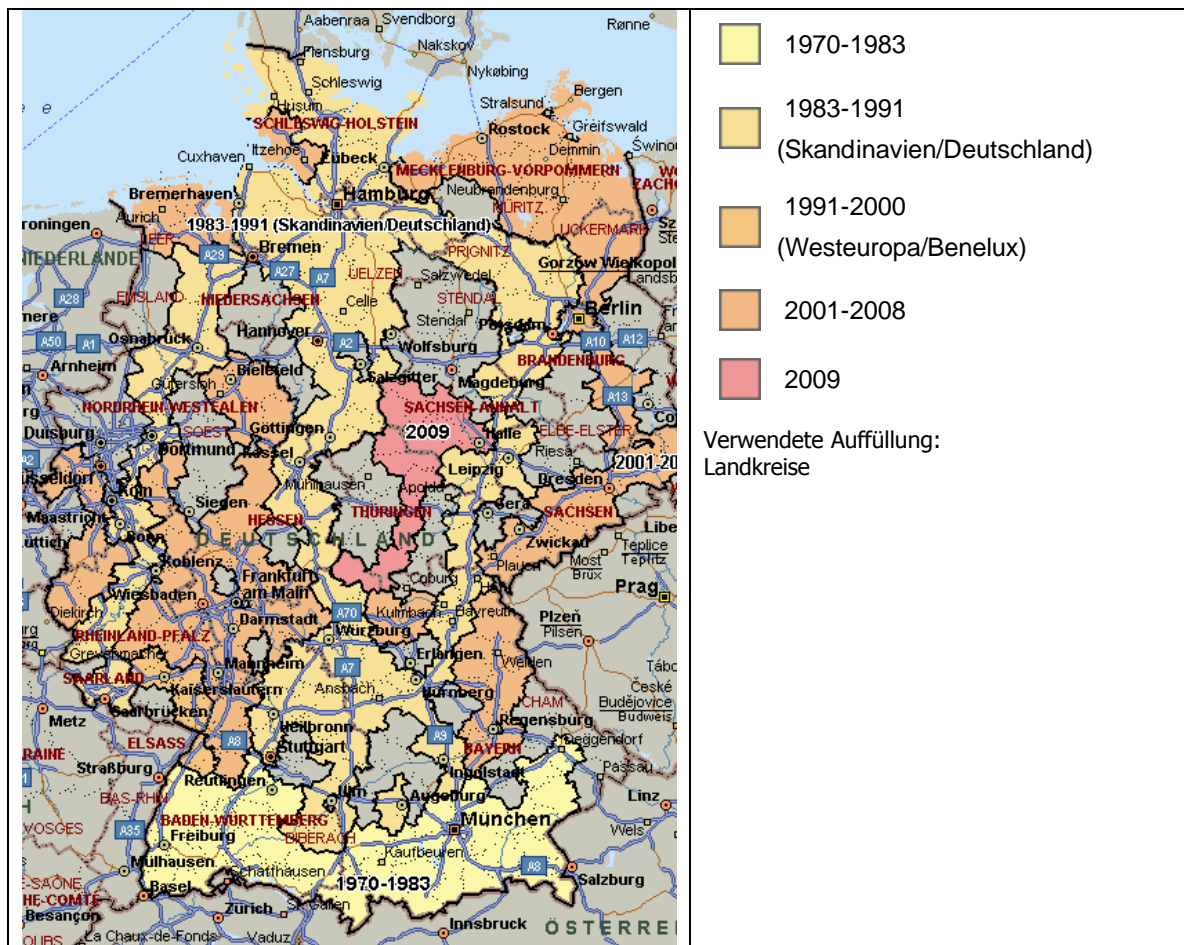


1 Die Entschleierung Deutschland

1.1 Übersichtskarte



Mit der Osterreise 2009 nach Thüringen, Harz und Saaler-Land ist ein bisher von uns nicht besuchte grosse Region entschleiert worden. In der oberen Landkarte ist das neuerforschte Gebiete Feuerrot dargestellt.

1.2 1970 – 1983 Frühling

Die Entschleierung Deutschland durch die Familie Schück begann sehr klein. In 1970er Jahren bis 1983 Frühling wurde hauptsächlich Gebiete in Deutschland durch Kurzausflüge, Verwandtentreffen mit Klinks, Gewerkschaftstreffen aber vor allem durch die Alpenreisen (allen voran Bayrischzell) entdeckt. Die Gebiete waren mehrheitlich im äussersten Süden des Landes in einem schmalen Streifen. Die einzigen Bundesländer die wir kannten waren Baden Württemberg und Bayern. Der Nördlichste Punkt den wir besucht haben war Deggendorf. Ein Tagesausflug aus Bayrischzell via Chiemsee nach Deggendorf und zurück.

2 1983 – 1991

Im Frühling 1983 projektierte die Familie Schück das Reiseprojekt Deutschland 1983. Das Ziel war es Deutschland besser kennen zu lernen. Erstes Ziel war das Moselgebiet mit Trier, Zell und Cochem. Danach fuhren wir via Ruhrgebiet, Münster Land, Hamburg nach Husum an der Schleswig Holsteinische Nordseeküste. Es hatte

zu viele Leute in Husum und wir beschlossen damals an die Ostseeküste zu fahren, doch fuhren wir anstatt nach Osten nach Nordosten und landeten in Flensburg. In Flensburg kam es zum historischen Entscheid das Reiseprojekt in Dänemark umzuwandeln. 2 Tag später in Dragor südlich von Kobenhaven wurde daraus die Skandinavienreise Nummer 1. Es werden noch 9 folgen. Damit wir dem ursprünglichen Ziel Deutschland besser zu entdecken gerecht werden, gab es bei den Skandinavienreiseprojekten die Anforderungen jeweils Gebiete von Deutschland ebenfalls mehrtägig zu bereisen. Deshalb kam es in folge vor allem in Norddeutschland und in Hessen zu Gebietsentdeckungen. 10% aller Westdeutsche Landkreise wurden in dieser Zeit besucht.

2.1 1992 – 2000

Durch den Kauf dem Wohnmobils Hymer änderten wir die Strategie auf Westeuropa. In folge wurden die Beneluxstaaten, Frankreich und ab 1996 auch Grossbritannien und Nordostspanien das Ziel unserer Reise. Deutsche Gebiete wurden nur noch wenig bereist. Einzige namenswerte Gebiete war das Gebiet von Landau und Kaiserslautern und Kehl, die wir im Rahmen der Beneluxreise 1992 besucht hatten. Anderes waren Wiederholungen wie München.

2.2 2001 – 2008

Mit der Reise auf die Insel Rügen und die Mecklenburgische Küste von 2001 mit der Walter Grämiger Reise AG löste ein wiederaufflammen der Deutschlandreisen aus. Schon bei dieser Reise wurde ein bisher unbekanntes Gebiet entdeckt. In der folge kam es zu Reisen vor allem in unbekannte Gebiete wie Eiffel, Marbugerland, Paderborn, Porta Westfalica, Wadebusen, Friesland, Erzgebierge, Dresden, Berlin, Limburgerland, Westfälisches Bergland, Vorpommern, Lausitz und das bisher unbekannte Südwestschleswigholsstein. 60% aller Deutschen (Ost und West) Landkreise wurden besucht. Wenn man die Karte der Entdeckten Gebiete ansieht fiel ende 2008 aber auf das es ein grossen Weissenfleck im Rechteck von Wittstock im Norden, Halle im Osten, Bamberg im Süden und Braunschweig im Westen hat.

3 2009 Die Osterreise

3.1 Übersichtskarte



Karte stammt von 2002 und enthält neue Autobahnabschnitte nicht.

3.2 Hinreise am Ostersonntag

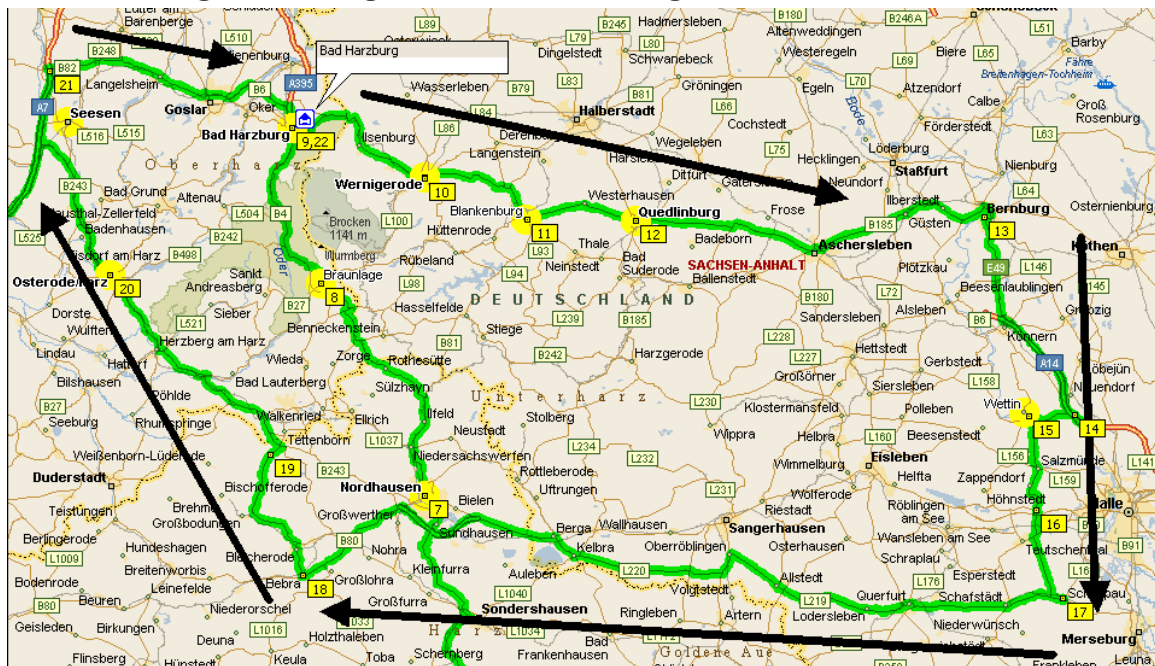
Aufgrund des Schönen Wetter beschlossen Mami und ich das wir eine Osterreise nach Deutschland machen. Zunächst überlegten wir uns ob wir in den Bayrischen Alpen oder in den Thüringer Wald fahren sollen. Da aber die Bayrischen Alpen auch durch Tagesausflüge erreichbar sind entschieden wir uns für den Thüringer Wald. Die Reise begann um 08:30 in Wil mit einem kurzem Tankstop an der Thurau und führte uns via Au/Lustenau – Bregenz/Lindau – Memmingen – Ulm – Würzburg nach Werneck. Der Zoll Au/Lustenau war verlassen. In Werneck verliessen wir die Transdeutschlandautobahn [A7] in Richtung Schweinsfurt. Ab Schweinsfurt begann die neue Autobahn durch den Thüringer Wald. Die Fahrt durch den Thüringer Wald war wunderschön. Thüringen war das einzige Bundesland das wir bisher nicht betreten hatten. Nun war es soweit, das letzte Bundesland ist gefallen. Der Thüringer Wald ist wildromantisch. In Suhl wollten wir übernachten, doch hatte es dort auch viele moderne Bauten, deshalb fuhren wir weiter nach Erfurt. Erfurt war uns jedoch etwas zu gross und das Umland von Erfurt war in einer eher langweiligen weitgezogenen Ebene. Es hatte keine Auffallenden Bauten dort. Der Verkehr am

ganzen Tag war sehr gering. Manchmal und das ist für Deutschland untypisch war man minutenlang alleine.

Mitte Nachmittag erreichten wir den Südharz und die Stadt Nordhausen. Nordhausen (Thüringen) war am Südhang des Harzes. Die Landschaft wurde wieder attraktiver. Ab hier begannen wir wieder nach der Suche nach einem Hotel. Nördlich von Nordhausen war das Nazi-Konzentrationslager Dora.

In Braunlage (Niedersachsen), ein schöner Ort mitten im Harz, war alles mit Touristen und Mopedfahrer gefüllt. Wir fanden ein Hotel in der Nähe des Skizentrums. Das Hotelzimmer war jedoch in einem Nebengebäude etwa 10 Minuten vom Hotel entfernt. Ich bezahlte (80 EUR/Nacht) im Voraus das Hotelzimmer. Als wir im Nebengebäude waren, sahen wir dass es sehr abgelegen war und dass im Haus 6 grosse Hunde wohnten. Dies war ausschlaggebend dass wir die Buchung wieder rückgängig gemacht hatten und das Geld wieder zurückbekamen. In einem zweiten Hotel kostete das Zimmer schon 190 EUR/Nacht das war uns dann doch ein wenig teuer. Wir verliessen Braunlage und erreichen den berühmten Kurort Bad Harzburg und bezogen das Zimmer im [Hotel Germania](#) für 2 Nächte für 110 EUR/Nacht. Bad Harzburg ist ein wunderschöner Ort. Nach dem Abendessen besuchten wir Bad Harzburg und gingen ins Bett.

3.3 Tagesausflug am Ostersonntag



Nach dem Frühstück fuhren wir um 08:00 los und planten den Harz zu umrunden. Bereits östlich von Bad Harzburg hatte man einen wunderbaren Blick auf dem Berg Brocken und den Nordhang des Harzgebirges. In Wernigerode (Sachsen Anhalt) machten wir einen ersten Halt und schlenderten 2 Stunden durch die schöne Altstadt. Die Stadt hatte sehr viele Fachwerkhäuser. Wir hatten noch nie in einer Stadt so viele Fachwerkhäuser gesehen. Ich schätze mal, dass die Stadt die dreifache Anzahl von Fachwerkhäusern hat wie Colmar und Strassbourg im Elsass. Wie in vielen Deutschen Städte gibt es ein beeindruckendes Rathaus. Ich musste an die Holzfigur Pinnocchio denken. Der wohnte auch in einer Stadt mit voller Fachwerkhäusern. Wernigerode grenzt im Süden direkt an den Harz. Auf dem Harzkamm ist eine Burg.



Der nächste Ort war Blankenburg (Sachsen Anhalt). Das Ortsbild von Blankenburg war im Gegensatz zu Werningerode gesäumt von zerfallenen Häusern. Einige Häuser wurden abgerissen. Viele Fachwerkbalken waren angefressen oder sonst beschädigt. In sicher 70% aller Läden stand zu verkaufen. Das Rathaus, die Kirche und das über Blankenburg thronenden Schloss sind die einzigen Schönigkeiten in der Stadt. Eventuell sieht die Stadt in einigen Jahren besser aus.



In der Stadt Quedlingburg gab es wieder viele Fachwerkhäusern und das Stadtbild war malerisch. Hier nahmen wir das Mittagessen ein. Die Stadt ist UNESCO Weltkulturerbe. Es hat sehr viele Besucher in der Stadt.

Das Klima war heiss und wir erreichten die grosse Saale Ebene und die Umgebung von Halle, die Schwesterstadt von Leipzig. Schwesterstädte sind zwei gleichgrosse Städte die sich manchmal mit einer gewissen Distanz gegenüber stehen (Beispiel Strassbourg/Kehl, Manchester/Liverpool, Edinburg/Glasgow). In Wettlin mussten wir den Fluss Saale mit einer Autofähre überqueren. Im Horizont der Ostausläufer des Harzgebirges. Südlich von Halle erreichten wir neue Autobahn Göttingen – Halle. Wir sahen nun den Südhang des Harzgebirges und umfahren erneut Nordhausen (Thüringen). In Nordhausen schwenkten wir richtig Nordwest Richtung Osterode am Harz. Es war nun der bereits bekannte Südwest bzw. Westhang des Harzes. In Seesen erreichten wir die Autobahn A7 und fuhren bereits nach drei Kilometer wieder aus dieser heraus. Vorbei an Goslar erreichten wir unser Hotel in Bad Harzburg um 18:30. Die 400km Fahrt rund um den Harz war eindrücklich und hatte den Effekt das wir ein grossen Weissenfleck aus der Deutschlandkarte nun als entdeckt markieren konnte. Das Harzgebirge ist ein für Mitteleuropäische Verhältnisse ein riesiges Gebiet. Etwa ein Drittel so gross wie die Schweiz.

3.4 Rückreise am Ostermontag

Am Ostermontag verliessen wir unser Hotel in Bad Harzburg nach dem Frühstück um 08:00. Bei Seesen erreichten wir die Autobahn A7 die uns entlang von Göttingen, Kassel, Fulda via Würzburg in die Schweiz zurückbringt. Die Autobahn A7 ist die wichtigste Nord-Süd-Verbindung Deutschlands. Sie verbindet Flensburg im Norden mit Füssen im Süden. Die Autobahn ist in keinem gutem Zustand. Deshalb hatte es zwischen Göttingen und Würzburg praktisch nur Bausstellen. Viele Brücken sind beschädigt und werden repariert. Das Verkehrsaufkommen war gross und nicht mehr so gemütlich wie am Hinweg. Vor Würzburg wurde der Verkehr immer dichter. Ich ahnte dass der neuralgische Verkehrshauptknoten Würzburg überlastet wenn nicht gar vollkommen dicht ist. Deshalb bog ich vor Würzburg ab und fuhr durch Würzburg quer Richtung Südwest. Südlich von Würzburg fuhr ich weiter auf der Hauptstrasse, obwohl im Autobahnzubringer nichts auf etwas hindeutete. Als ich die Autobahn Südlich von Würzburg aus einer Brücke sah, sah ich was passiert ist. Das Autobahnnetz und die Knoten von Würzburg waren total zusammengefallen. Im Radio kam später die Meldung von 20km Stau. Ich war heilfroh dass wir nicht auf die Autobahn abgebogen waren.

Südlich von Würzburg war eine Einsame Gegend. Das ist für Deutschland sehr typisch. Deutschland hat wie Grossbritannien eine strikte Land / Ballungszentrumtrennung. Während man in Frankreich oder in der Schweiz merkt das nun ein Zentrum in der Nähe ist, merkt man das in beiden Ländern nicht. Millionenstädte wie München, Berlin und London haben ausserhalb der Ballungsraumgrenzen nur noch kleine Weiler. Am extremsten ist es in Berlin. Berlin ist wohl die Einsamste Hauptstadt Europas, denn Berlin wird durch ein 50 kilometerbreites sehr dichtes Waldgebiet umrundet. Auch aus dem Londoner Autobahnring sieht kaum grössere Orte. Der Süden von Würzburg war Agrarland und hatte kleine Weiler von etwa höchstens 30 Häusern. So ging es 30 Kilometer. In Lauda erreichten wir die Autobahn A81 nach Stuttgart.

Sollte auch das Autobahnnetz in Stuttgart überlastet sein? Deshalb verliess ich Autobahn bei Leonberg erneut und fuhr via Mangold nach Böblingen und weiter auf die Autobahn A81 nach Singen. Der Zoll Gottmadingen/Thayngen war überlastet obwohl es keine Kontrolle gab. Das Verkehrsvolumen blieb bis Wil ungemindert und wir erreichten Wil um zirka 18:00. Nach über 1800km endete unser Ausflug.

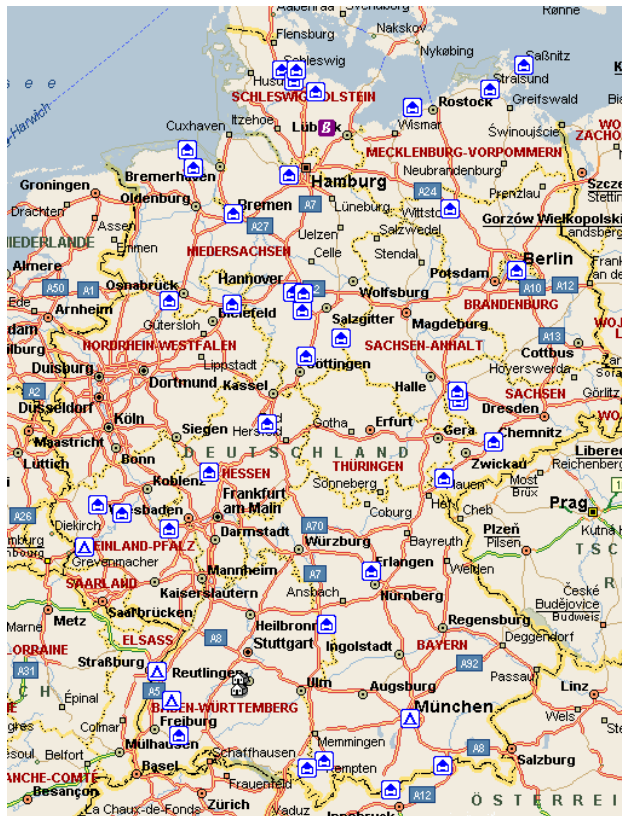
4 Hotel

4.1 Bad Harzburg – Hotel Germania

Gesamtbeurteilung	05 – Gut
Aussenansichten	
Zimmer	 <p>Die Zimmer wurden grosszügig angelegt und im Ordentlichem Zustand. Die Dusche ist so gebaut das kein Wasser herausläuft. Eine Ablüftung ist installiert. Eine Minibar ohne Kühlschrank ist integriert. Ein Fernseher ist installiert. Zimmerschlüsselsystem: Herkömmlicher Schlüssel</p>
Preisverhältnis	Akzeptabel
Mahlzeiten	Das Frühstückbuffet entspricht einem hohem Standard (Nordischen Standard). Freunde von Experimentalen Küche können sich auf das Abendessen erfreuen
Hotelanlage	Das Hotel hat ein schönes Ambiente in der Hotelserviceräumen.
Service	Der Service funktioniert sehr gut.
Lage	Die Lage des Hotel ist mitten im Ortszentrum und Kurortzentrum.

5 Bisherige Übernachtungen in Deutschland

5.1 Übersichtskarte



5.2 Süddeutschland

5.2.1 Baden Württemberg



	Josttal bei Titisee/Neustadt	Schwarzwald	Hotel Jostalstüble [DGB]	☺	1987
	Kehl	Badischer Rhein	Camping DCC-Kehl/Strassbourg	☺	1992,1993,1994
	Mössingen-Belsen	Schwäbische Alp	Familie Fromm-Eberle	☺	1983-1988,1996
	Steinach	Schwarzwald	Camping Kinzingtal	☺	1996
	Tübingen	Schwäbische Alp	Familie Fromm-Eberle	☺	1975

5.2.2 Bayern




	Bayerischzell	Oberbayern	Pension Maria-Therisa	☺	1978
	Bayerischzell	Oberbayern	Pension Cafe Bergfried	☺	1977
	Dinkelsbühl	Frankenland	Hotel Goldene Kanne [Minotel]	☺☺	1991
	Erlangen	Frankenland	Pension _____	☺	1988
	Kempten	Bayrischer Algäu	Hotel _____ [DGB]	☺	1985
	Maierhöfen	Bayrischer Algäu	Ferienzentrum _____ [DGB]	☺	1977
	Mittenwald	Oberbayern	Pension _____	☺	1988
	München-Thalkirchen	München	Städtischer Campingplatz München-Thalkirchen	☺	1996

5.3 Westdeutschland

5.3.1 Nordrheinwestfallen




	Bad Oeynhausen	Porta Westfalica	Haus Biele	😊	2002
	Tecklenburg	Osnabrück	Bundesautobahn Motel Tecklenburger Land West	😊	1983

5.3.2 Rheinlandpfalz





	Briedern	Mosel	Winzerhotel zum Moselstrand	😊	2006
	Daun	Eiffel	Hotel zum goldenen Fässchen	😊	2002
	Trier	Rheinlandpfalz	Camping Schlosspark Monaise	😞😞	1992

5.4 Mitteldeutschland

5.4.1 Hessen

	Homburg	Rhön und Harz	Autobahn Motel Hotel Linde	😞	1989
	Rüdesheim	Rheingau	Hotel Aumüller-Traube	😊😊	2003
	Wetzlar	Lahner Land	Hotel Bürgerhof	😊	2004

5.4.2 Sachsen

	Leipzig	Leipzig/Halle	Interhotel Deutschland	😞😞	1991
	Chemnitz	Chemnitz	Hotel Mercure Kongress	😊😊	2007
	Leipzig	Leipzig/Halle	Holiday Inn Wasserturmstrasse	😊	2001
	Plauen	Vogtland	Hotel am Theater	😊😊	2003

5.5 Ostdeutschland

5.5.1 Berlin

	Berlin	Berlin	Hotel Holiday Inn Express Berlin City	😊	2007
---	--------	--------	---------------------------------------	---	------

5.5.2 Brandenburg




	Heiligengrabe	Wittstock	Motel Heiligengrabe	😊	2003
---	---------------	-----------	---------------------	---	------

5.6 Norddeutschland




5.6.1 Bremen






	Bremen	Bremen	Hotel _____	😊	1983
---	--------	--------	-------------	---	------

5.6.2 Mecklenburg Vorpommern






	Kühlungsborn	Mecklenburgisches Küste	Pension Wilhelmine	😊	2001
	Sassnitz	Rügen/Hidensee	Kurhotel Sassnitz	😊	2001
	Stralsund	Rügen/Hidensee	Hotel zur alten Post	😊😊	

5.6.3 Niedersachsen

	Bad Harzburg	Harz	Hotel Germania	😊	2009
	Buxtehude	Stade/Buxtehude	Garni Stadthotel	😊	1989
	Hannover-Laatzen	Hannover	Hotel Rammada Treff Britannia	😊	2002

	Hildesheim	Mittelgebirge	Hotel Weisse Rose (Reise SK2/3?) → 1985 Abgerissen	😊😊	1984 oder 1985
	Northeim	Harz	Hotel _____	😊😊	1987
	Schilling	Friesland	Upstalsboom Hotel am Strand	😊	2004
	Sehnde-Bilm	Hannover	Parkhotel Bilm	😊😊	1985
	Wilhelmshafen	Wadebusen	Strandhotel Lachs	😊	2002

5.6.4 Schleswig Holstein

	Bad Segeberg	Holstein	Privatwohnung _____	😊	1987
	Gamelby	Schleswig	Hotel Gamelby [ST]	😊😊	1986
	Gross Wittensee	Schleswig	Hotel Schützenhof [Minotel]	😊😊	1991
	Kiel	Schleswig	Hotel an der Törn	😊	2003
	Schleswig	Schleswig	Hotel Waldhaus	😊😊	2004